

WimTec® PROOF RW **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer Reihenwaschanlage WimTec PROOF RW.

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
- **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
- **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
- **nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen**

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF RW **HyPlus - einfach 9V**
Art.Nr. 132 137

WimTec PROOF RW **HyPlus - zweifach 9V**
Art.Nr. 125 153, 133 820, 128 536

WimTec PROOF RW **HyPlus - dreifach 9V**
Art.Nr. 125 177, 133 844, 128 550

WimTec PROOF RW **HyPlus - einfach 12V**
Art.Nr. 131 833

WimTec PROOF RW **HyPlus - zweifach 12V**
Art.Nr. 130 812, 133 837, 130 829

WimTec PROOF RW **HyPlus - dreifach 12V**
Art.Nr. 130 850, 133 851, 130 867

Lieferumfang WimTec PROOF RW:

Reihenwaschanlage bestehend aus: Vormontierter Einheit fertig verrohrt, Aufputz-Edelstahlgehäuse mit integrierten Elektronik, Ausläufen, Thermostaten mit Warmwassersperre, Magnetventilen, UP-Netzteil oder Batteriemodulen inkl. Batterien und Befestigungsmaterial.

Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten, um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Für eine normgerechte thermische Desinfektion ist an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 70 °C für mindestens 3 Minuten erforderlich. Gemäß ÖNORM B 5019 ist alternativ auch eine Spülung bei mindestens 60 °C für mindestens 10 Minuten zulässig. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Technische Daten	4
Maße	5
Grundkörper	5
Wasseranschluss	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
Dip-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern, Auslesen	8
Bus-System	9
Grundträger	10
Montage	11
Verbrühungsschutz einstellen	16
Bedienung Funktionsbeschreibung	17
Einschalt-Automatik	17
Abschalt-Automatik	18
Dauerlauf	19
Intelligente Freispül-Automatik	20
Nachlaufzeit	21
Reinigungsstopp	22
LED-Signale	23
Fehlerbehebung	24
Wartung Service	25
Ersatzteile	29

Technische Daten

WimTec PROOF RW - 12 V:

Betriebsspannung:	WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
Leistungsaufnahme:	WimTec RW - einfach: max. 3,5 W WimTec RW - zweifach: max. 7 W WimTec RW - dreifach: max. 10,5 W

WimTec PROOF RW - 9 V:

Batterie:	6 Stk. Alkali AA 1,5 V (je Entnahmestelle)
Batterielebensdauer:	ca. 200.000 Auslösungen (max. 3 Jahre)

HyPlus Produktausführung:

Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s im eingestellten Spülintervall, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung: PROOF RW - zweifach 1.728 l/Tag , PROOF RW - dreifach 2.592 l/Tag , PROOF RW - einfach 864 l/Tag
Strahlregler:	laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

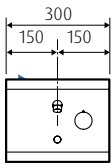
Ansprechbereich:	ca. 20 cm
Maximallaufzeit:	5 s bis 5 min einstellbar
Dauerlauf:	aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit
Reinigungsstopp:	aktivierbar, für 5 min
Fließdruck:	0,5 bis 5 bar
Statischer Druck:	max. 10 bar
Thermostat:	Thermostاتمischer mit Verbrühungsschutz einstellbar
Wassertemperatur:	max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge:	ca. 6 l/min (druckunabhängig)
Wasseranschluss:	G 1/2" AG

Werkstoff:	Gehäuse: Edelstahl (Werkstoff 1.4301) Auslauf: Messing verchromt
------------	---

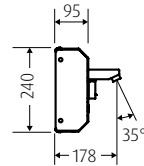
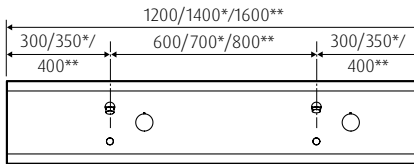
Maße

Angaben in mm:

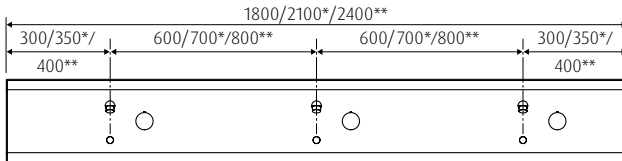
PROOF RW - einfach:



PROOF RW - zweifach:



PROOF RW - dreifach:



Wasseranschluss:

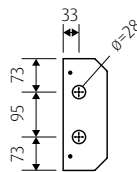
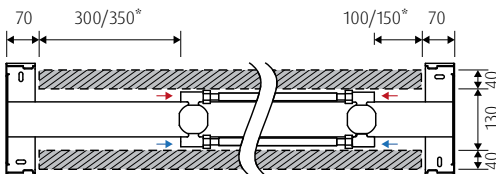
Unterputz-Zuleitung:

hinten links

hinten rechts

Aufputz-Zuleitung:

seitlich links oder rechts



→ Anschluss WW: G 1/2" AG

→ Anschluss KW: G 1/2" AG

▨ Freifläche für Wasser- und ggf. Elektroanschluss

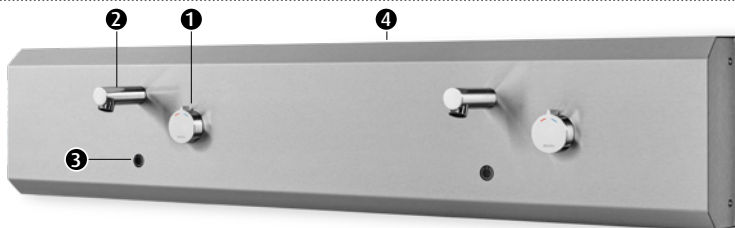
Maße bei Achsabstand 60 cm

* Maße bei Achsabstand 70 cm

** Maße bei Achsabstand 80 cm

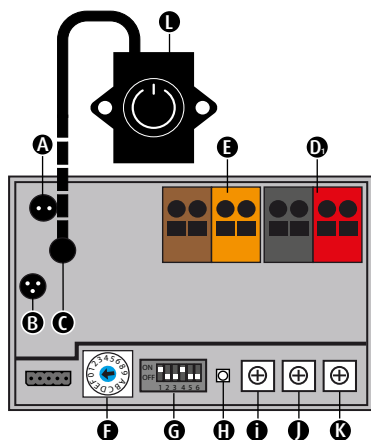
Legende

Armaturenhäube:

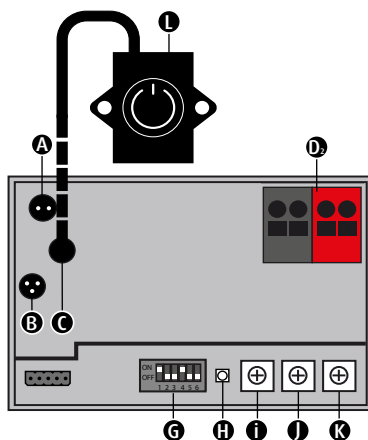


- 1** Thermostatgriff zur Temperaturregelung
- 2** Auslauf
- 3** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- 4** Sensor für Reinigungsstopp

Elektronikmodul 12 V:



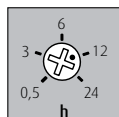
Elektronikmodul 9 V:



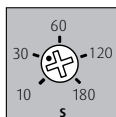
- | | | |
|--|--|---------------------------------|
| A Anschluss Magnetventil | D Anschluss Batteriemodul | H Status-LED |
| B Anschlussstecker für Reinigungsstopp-Sensor | E Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen | I Intervall-Regler |
| C Anschluss Infrarot-Sensor | F Adress-Potentiometer | J Zeit-Regler |
| D Anschluss 12 V Spannungsversorgung | G DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen | K Maximallaufzeit-Regler |
| | | L Infrarot-Sensor |

Funktionseinstellung

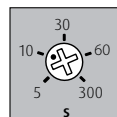
Einstellregler:



i. Intervall-Regler
Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



j. Zeit-Regler
Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



k. Maximallaufzeit-Regler
für den Sicherheitsspülstopp, 10 s voreingestellt (5 s bis 5 min einstellbar).

! Generell gilt:



Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.

! Hinweis:

Mit dem WimTec REMOTE Infrarot-Tablet können alle Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).

G. Dip-Schalter:

Funktions-Aktivierung - Dip-Schalter 1 - 6:

Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Einschalt-Automatik	ON	Seite 17
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 18
3	Dauerlauf	OFF	Seite 19
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 20
5	-	OFF	-
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s, OFF = 1 s)	OFF	Seite 21

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 1 min bis 30 min

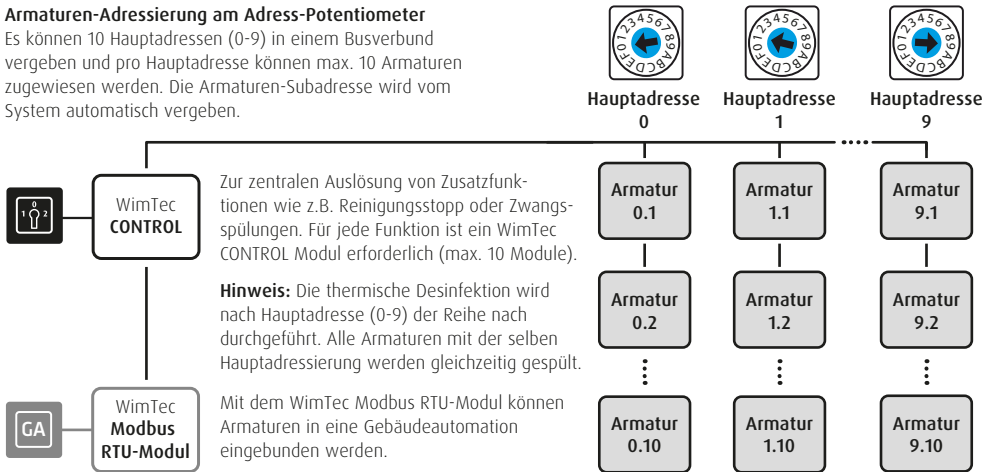
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 5 s
Maximallaufzeit:	1 s bis 10 min
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Dauerlauf:	aktivierbar, 10 s bis 15 min
Spülleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 1 l bis 2.880 l/Tag pro Entnahmestelle

Bus-System (nur bei 12V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

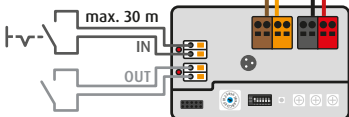
230 V AC – Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalteingang

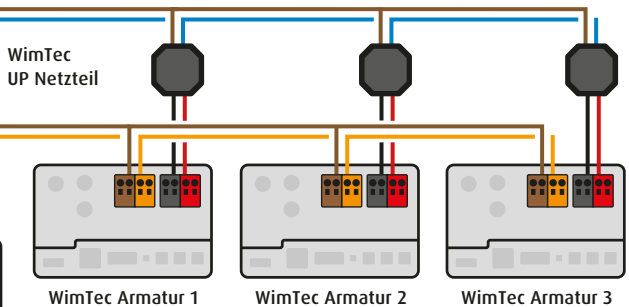
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



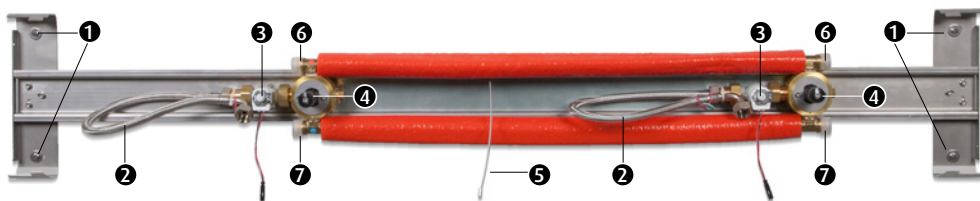
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamtkabellänge.

WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamtkabellänge.

Hinweis:

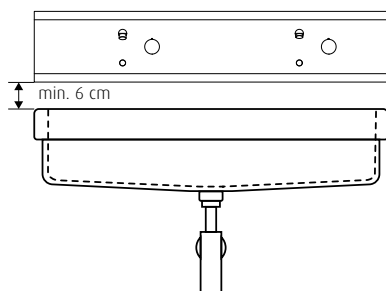
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Grundträger

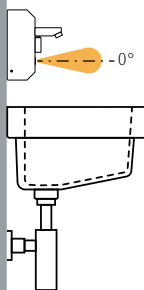


- | | |
|--|--|
| ❶ Bohrlöcher für Grundträger Befestigung | ❹ Thermostate (2 bzw. 3 Stk.) |
| ❷ Anschlussschläuche für Wandausläufe
(2 bzw. 3 Stk.) | ❺ Sicherungsseil für Armaturenhaube |
| ❸ Magnetventile (2 bzw. 3 Stk.) | ❻ Anschluss WW (wahlweise links oder rechts) |
| | ❼ Anschluss KW (wahlweise links oder rechts) |

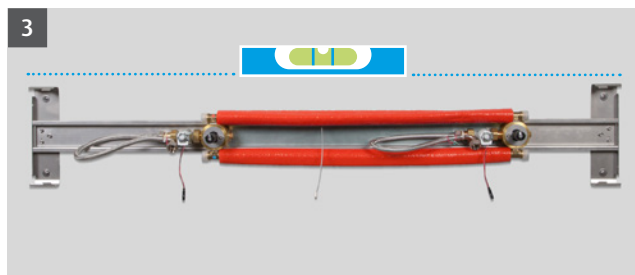
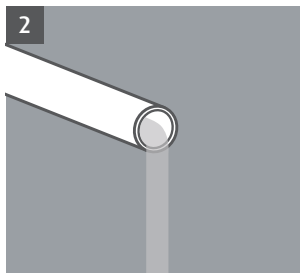
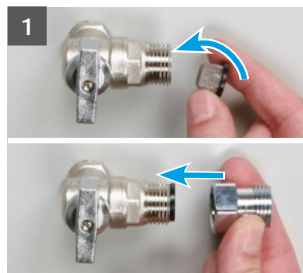
Montage:



Berührungslose Auslösung:
Ansprechbereich ca. 20 cm



Montage



Unterputz-Zuleitung:

1. Beigepackte Vorabsperungen am Wandanschlussgewinde aufdichten und in die vorhandene Wandscheibe einschrauben, anschließend Vorabsperungen schließen (bei Aufputzmontage je nach baulichen Gegebenheiten).

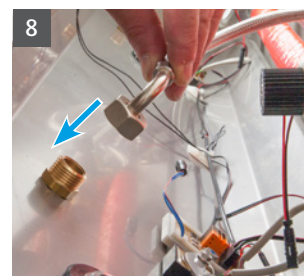
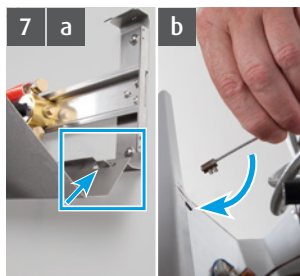
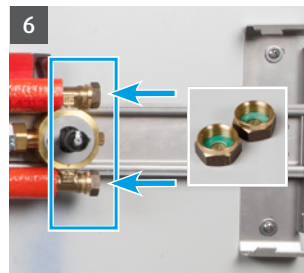
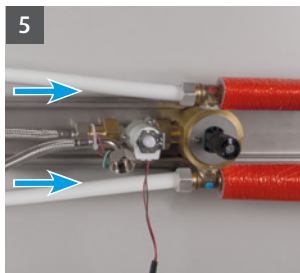
Allgemein:

2. **ACHTUNG!**
Leitungen vorspülen und Absperrungen wieder schließen.
3. Grundträger positionieren und waagrecht/lotrecht ausrichten. Bohrlöcher des Grundträgers auf die Wand übertragen.
4. Grundträger mit beigepackten Dübeln und Befestigungsschrauben an der Wand befestigen. Bohrloch d=8 mm.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage

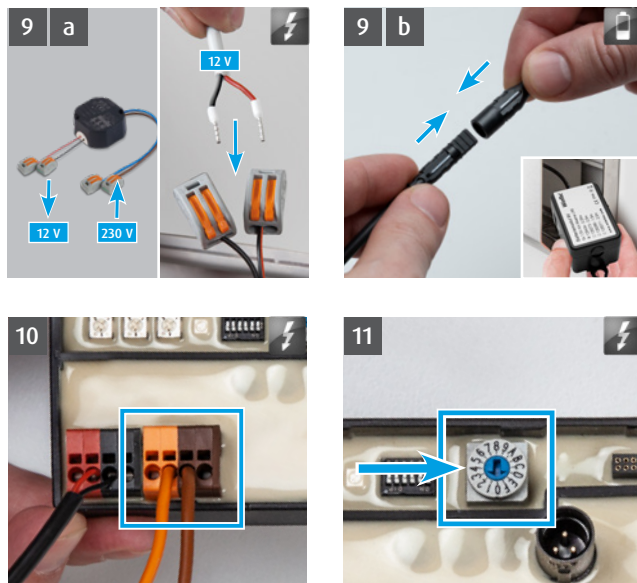


ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

5. Wasserverrohrung zwischen den Vorabsperungen und den Anschlüssen KW und WW herstellen.
6. Kunststoff-Schutzkappen entfernen und die beiden offenen Anschlüsse mit beiliegenden Verschlussstopfen samt Dichtungen verschließen.
7. Frontblende im Grundträger einhängen und mit Sicherungsseil sichern.
8. Flexschläuche mit beigelegter Dichtung an die Ausläufe anschließen.

Montage



9a. Bei 12 V netzbetriebener Ausführung:
Strom-Anschlusskabel (2 x 0,5 - 1,5 mm²) am Netzteil anschließen und 12 V Leitung in den Armaturenkörper einziehen. **Achtung: Stromversorgung muss abgeschaltet sein und Netzteil darf nicht in der Armatur bzw. im Schutzbereich verbaut werden!**

9b. Bei 9 V batteriebetriebener Ausführung:
Je ein Batteriemodul an jedes Elektronikmodul anschließen (auf Makierung achten) und das Batteriemodul in die Armaturenhaube legen.

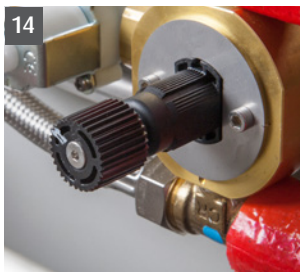
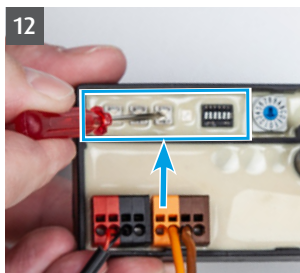
Optionaler Bus-Anschluss (nur bei 12 V Ausführung):

10. Anschluss Bus-System am Elektronikmodul herstellen, Polarität beachten! (Verdrahtungsschema siehe S. 9).
11. Bus-Konfiguration (siehe Seite 9) an den Elektronikmodulen vornehmen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

12. Gewünschte Funktions-Einstellungen (siehe Seite 7) an den Elektronikmodulen vornehmen.

Spannungsversorgung herstellen

- 12 V Ausführung:** Spannungsversorgung einschalten.
- 9 V Ausführung:** Batterien in Batteriemodule einlegen (Polarität beachten).

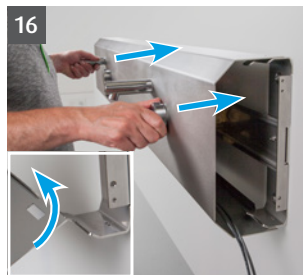
Sicherheitsschließimpuls des Magnetventils erfolgt.

13. Vorabsperungen öffnen und auf Dichtheit kontrollieren.
14. Thermostatposition kontrollieren - Pfeil zeigt auf 10 Uhr.
15. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).

Hinweis:

Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C

Montage



Hinweis:
Verbrühungsschutz einstellen



s. Seite 16

16. Armaturenhaube aushängen und gerade von vorne auf den Grundträger aufstecken. Evtl. Thermostatgriffe beim Andrücken leicht bewegen.
17. Armaturenhaube mittels beigepackter Schrauben (Inbus SW2,5) 4 x festschrauben (oben und unten, je eine Schraube links und rechts).
18. Funktionstest durchführen.
19. Seitliche Blenden links und rechts am Grundträger befestigen.



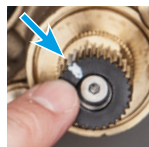
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Verbrühungsschutz einstellen



Hinweis:

Markierung am Thermostat-adapter entspricht ca. 38 °C



1. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
2. Sicherungsschraube (TX 15) vollständig herausdrehen.
3. Nun den Thermostatgriff bis zur gewünschten maximalen Warmwassertemperatur (Verbrühungsschutz) drehen.
4. Thermostatgriff nach vorne abziehen.
5. Thermostatgriff auf 10 Uhr drehen und mit leichtem Druck wieder vollständig aufsetzen.
6. Griff auf 12 Uhr drehen und die Sicherungsschraube (TX 15) eindrehen.

Funktionsbeschreibung

Einschalt-Automatik: DIP Schalter 1

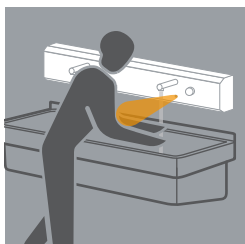


Für automatisches Einschalten der Armatur.

Stellung „ON“ = Einschalt-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Einschalt-Automatik deaktiviert.

Einschalt-Automatik aktiviert:



Wasserfluss startet

berührungslos, sobald der Benutzer vom Ansprechbereich der Infrarotsensorik erfasst wird.

Einschalt-Automatik deaktiviert:



Wasserfluss startet

durch Antippen des Infrarot-Sensors.

Funktionsbeschreibung

Abschalt-Automatik: DIP Schalter 2

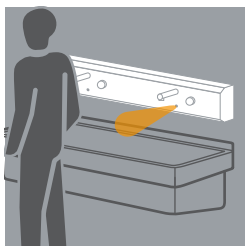


Für automatisches Abschalten der Armatur beim Verlassen des Ansprechbereichs.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).

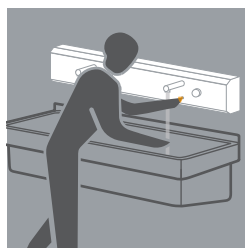
Abschalt-Automatik aktiviert:



Wasserfluss stoppt

automatisch nach Verlassen des Ansprechbereichs nach Ablauf der voreingestellten Nachlaufzeit (1 s voreingestellt, siehe Seite 7), nach Ablauf der voreingestellten Maximallaufzeit (10 s voreingestellt, siehe Seite 7) bzw. durch Antippen des Infrarot-Sensors.

Abschalt-Automatik deaktiviert:

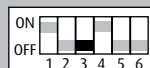


Wasserfluss stoppt

durch Antippen des Infrarot-Sensors bzw. nach Ablauf der voreingestellten Maximallaufzeit (10 s voreingestellt, siehe Seite 7).

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP Schalter 3

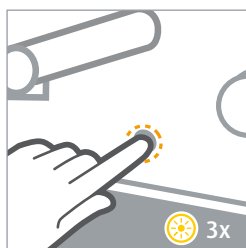


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

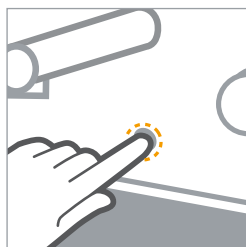
Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:



1. Das Infrarot-Sensorfenster sanft antippen und verweilen bis der Wasserfluss startet.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der am Maximallaufzeit-Regler eingestellten Zeit (Regler K, siehe Seite 7).

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut das Infrarot-Sensorfenster sanft antippen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht nach Verlassen des Ansprechbereichs wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

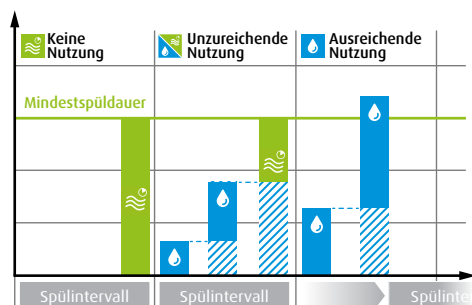
Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

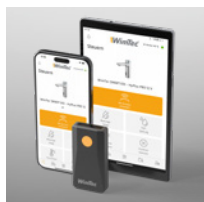
Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung

Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Nachlaufzeit: DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

i Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

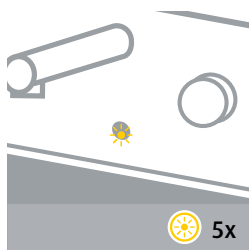
Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit aktiviert werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der Armatur, um ein unbeabsichtigtes Auslösen beim Reinigen zu verhindern.

Reinigungsstopp aktivieren:

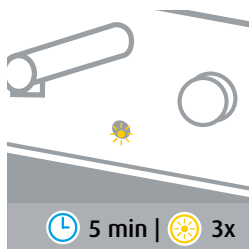


Magnetstift auf das Icon an der Oberseite der Armatur aufsetzen und warten, bis die Kontroll-LEDs 5-mal geblinkt haben.



Während des Reinigungsstopps blinken die Kontroll-LEDs 2-mal alle 3 s.

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

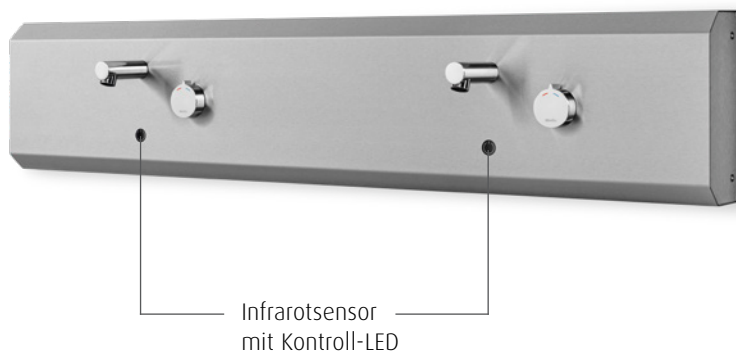
Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Magnetstift wieder auf das Icon an der Oberseite der Armatur aufsetzen, bis die Kontroll-LEDs 3-mal geblinkt haben.
2. Danach befindet sich die Armatur wieder im Normalbetrieb und der Magnetstift kann entfernt werden.



LED Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

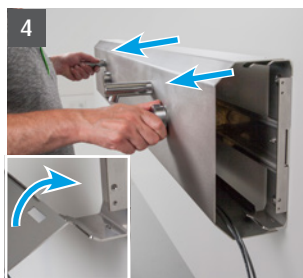
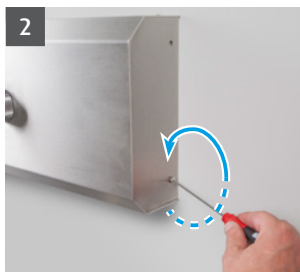
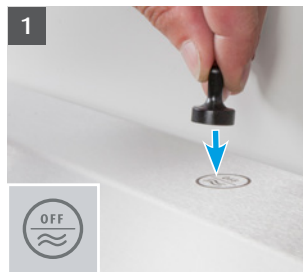
Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 22)
	Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Wasser läuft ohne Benutzer 	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 19)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventil(e) und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Nach Durchführung der Servicearbeiten die Armatur, laut Montageschritten ab Seite 14, wieder montieren.



Im Servicefall oder bei gewünschter Änderung der Einstellungen oder Funktionen sind die folgenden Schritte einzuhalten.

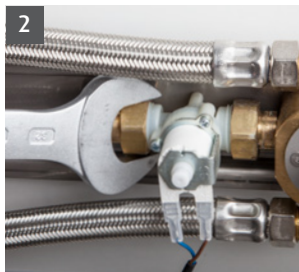
1. Reinigungsstopp aktivieren (siehe Seite 22).
2. Schrauben der Seitenblenden links und rechts lösen und Blenden entfernen.
3. Schrauben der Armaturenhaube lösen (je 2 Stk. an Ober- und Unterseite).
4. Armaturenhaube abnehmen und in den vorgesehenen Laschen am Grundträger einhängen.
5. Um eine mögliche unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern beide Vorabspernungen schließen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Magnetventil abstecken.

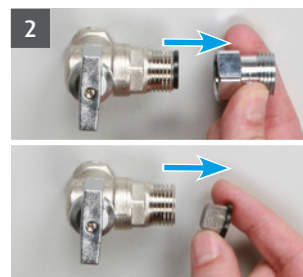


Anschlussverschraubung mit Gabelschlüssel SW 30 lösen und Magnetventil entnehmen. Neues Magnetventil einsetzen und am Elektronikmodul anstecken. Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 14**).

Schmutzsieb reinigen/tauschen



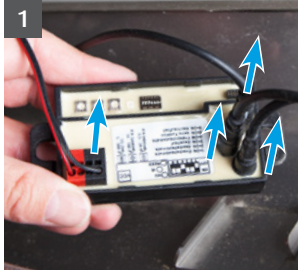
Vorabsperung schließen.



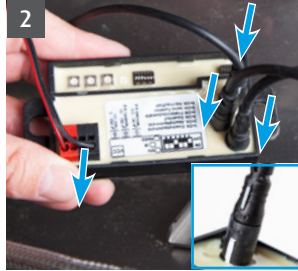
Rückflussverhinderer abschrauben und Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Wartung | Service

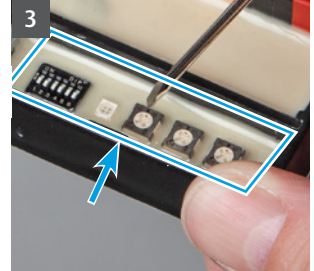
Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil, Reinigungsstopp-Sensor, und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.

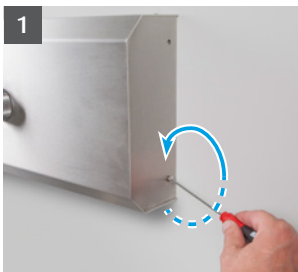


Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 14**).

Batterien tauschen



Schrauben der Seitenblende(n) lösen und Blende(n) entfernen.



Batteriemodul entnehmen.



Batteriemodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V Batterien einsetzen.

Auf Polarität achten!

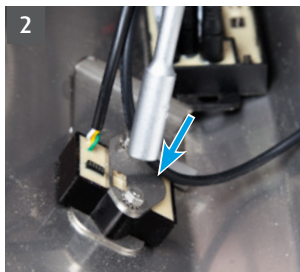
Anschließend Montage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.

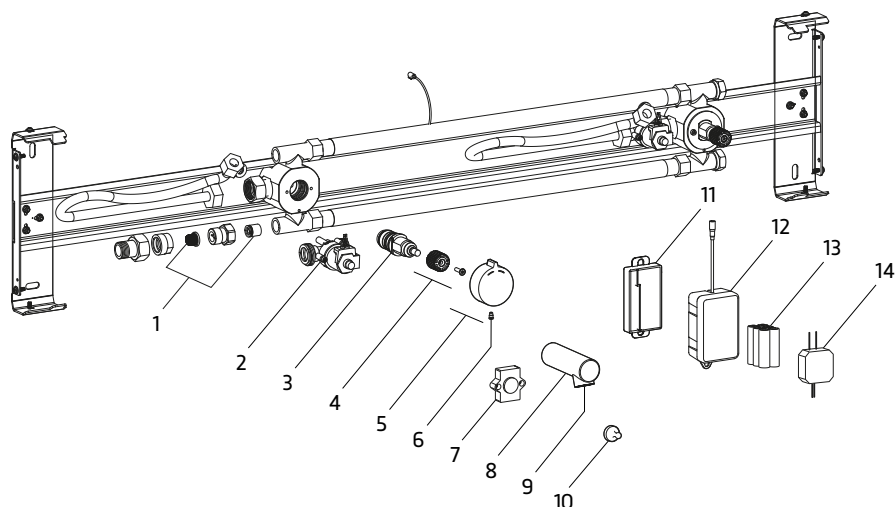


Sensor auf der Rückseite der Frontblende mit Schraubendreher SW 7 herauserschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 14**).

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Schmutzsieb und Rückflussverhinderer (2 Stk.)	126 204
2	Magnetventil	125 542
	Membran für Magnetventil	113 419
3	Thermostat	125 993
4	Kunststoff-Adapter	115 420
5	Thermostatgriff	140 781
6	Sicherungsschraube und Griffschraube	136 494
7	Infrarot-Sensor	130 751
8	Auslauf 90 mm verchromt	126 136
9	Strahlregler HyPlus laminar	124 569
10	Magnetstift	124 385
11	Elektronik-Modul HyPlus 9 V	130 669
	Elektronik-Modul HyPlus 12 V	130 676
12	Batteriemo- dul 9 V - 6 x 1,5 V AA	126 211
13	Batterie-Set - 6 x 1,5 V AA	138 792
14	Netzteil 5-fach	113 792

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com